

SEEBLICK

I KW 35, 03.09.2010 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Kultur & Freizeit

Auch Petrus ist ein slowUp-Fan

Nach einem trüben und verregneten Samstag öffnete Petrus pünktlich das Sonnentor und der 9. slowUp wurde von angenehmen Temperaturen mit viel Sonnenschein begleitet. Ideales Wetter, um sich sportlich zu bewegen. Ob mit Inlineskates oder auf dem Velo, die TeilnehmerInnen erlebten einmal mehr eine abwechslungsreiche Strecke und das attraktive Programm im slowUp-Zentrum in Romanshorn bestätigte seine Klasse.



Wetterglück

Obwohl die Wetteraussichten auf das Ende der Woche immer trüber wurden und sich das schlechte Wetter zu Beginn des Wochenendes auch bestätigte, öffnete sich der Himmel am Sonntagmorgen und die ersten Sonnenstrahlen blinzelten hindurch. Petrus ist ein slowUp-Fan und unterstützte die TeilnehmerInnen mit angenehmen Temperaturen und Sonnenschein. Ein angenehmer Spätsommertag verwöhnte die Gemüter, ideal für die körperliche Anstrengung.

Sportliche Teilnehmer und Fairness

Am frühen Morgen war die Teilnehmerzahl im Vergleich zu anderen Jahren noch etwas bescheiden. Man merkte jedoch schnell, dass die SportlerInnen die idealen Wetterverhält-



Fortsetzung auf Seite 3

TCMswiss®
Traditionelle Chinesische Medizin

Praxis
Bahnhofstr. 3
8590 Romanshorn
071 777 18 18
www.tcmswiss.ch

**Schwermütigkeit?
Schmerzen?
Stress?
Wir helfen!**

**Akupunktur · Tuina-Massage
Kräutertherapie · Schröpfen**

Bülach · Spital Bülach · Frauenfeld · Küsnacht · Romanshorn
Thalwil · Winterthur · Zürich (beim SBB HB) · ZH-Altstetten

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

MARQUART
INNENAUSBAU AG
www.marquart.ch

Besuchen Sie unser Bettenstudio

Montag bis Freitag von 10–12 h und 14–17 h
Weitere Termine auf Anfrage

Kreuzlingerstrasse 77 · Romanshorn · Telefon 071 466 72 72
Schreinerarbeiten · Küchen · Schränke · Reparaturen · Ladenbau



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Farbe ist Leben!



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

Suche ab sofort Tagesmami & Haushaltshilfe

1 bis 2 Tage pro Woche in Kesswil
Telefon 071 460 15 93

Ströbele Kommunikation

gestalten und realisieren

Faszinierende Artoz-Papiere

Geben guten Ideen Form und Ausdruck.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Strick .E

Alleestrasse 44, 8590 Romanshorn

Neuheitenapéro im Strick_in

Freitag, 3. September 2010, 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 4. September 2010, 9.00 bis 14.00 Uhr
Alleestrasse 44, in Romanshorn

Jede Kundin erhält ein tolles Geschenk

Prêt-à-faire; stricken oder filzen Sie Ihr Lieblingsmodell selber



Fischerfest Romanshorn

3. und 4. September 2010

Fischessen
Chnuserli, Chretzer, Salatbuffet

www.fischereiverein-romanshorn.ch

SEEBLICK

Antliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-
Inserat erreichen
Sie alle 6000 Haus-
haltungen von
Romanshorn und
Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch



Gratis Hörtest
und kostenloses
Probetragen sind
bei uns selbst-
verständlich.
Besuchen Sie uns.

Susanne Roth
Administration

Beltone
Ihr Partner für gutes Hören

Beltone Hörberatung, Alleestrasse 42, Romanshorn
Tel. 071 461 26 46, www.beltone-hoerberatung.com

Hörgeräte • Hörberatung • Service • Zubehör • Gehörschutz • Tinnitusberatung



Fortsetzung von Seite 1

nisse nutzten und so stieg die Teilnehmerzahl bis vor dem Mittag beachtlich an. Bis am Abend herrschte reges Treiben im Village. Trotz der vielen slowUp-Fans gab es keine Zwischenfälle im Zentrum von Romanshorn. Das OK bestätigte zudem, dass es eher ein ruhiger Sonntag für sie war. Dieser Erfolg beruht nicht zuletzt auf der Sportlichkeit und Fairness der verschiedensten Sportlergruppen.

Highlights auf der Bühne

Im grossen Festzelt am See überschlugen sich die Höhepunkte. Mit der Kinderband Red Checks, dem Duo iMoreez und der bekannten Grösse Dai Kimoto und die Swing Kids/Monkey Jazz Band, kamen die BesucherInnen voll auf ihre Kosten. Die Nachfrage war entsprechend gross. Das Zelt war am Nachmittag trotz Sonnenschein bis auf die letzten Plätze besetzt. Der 9. slowUp bot wieder einiges und der Anlass war ein voller Erfolg. Nun freuen sich bereits alle auf das Jubiläum im

nächsten Jahr und hoffen, mit einem unvergesslichen Programm noch viele BesucherInnen mehr einladen zu können.

Das Stadtmarketing dankt allen HelferInnen für den geleisteten Einsatz! ●

Stadtmarketing Romanshorn



SEEBLICK Inserieren statt rotieren.

Behörden & Parteien		Wirtschaft	
Wir gratulieren	9	Fr. 200.– bis Fr. 400.–	
Jahresversammlung	9	für ein neues Kühlgerät	10
Umsichtige Planung	9		
Kultur & Freizeit		Gesundheit & Soziales	
Auch Petrus ist ein slowUp-Fan	1	Sonderverkauf vor	
Seniorentennis im Winter beim TCR ...	5	der Drogerie Staub	12
Iuventus Cantat aus Sombor	5	Harmonie im Energiefluss	12
Sonntagsbrunch mit		Keine Chance für «länger daheim»? ...	13
der Dixie Company	6	Velotour	13
Prêt-à-faire im Strick_In	6		
Ausflug Frauenturnverein	7	Marktplatz	
Die Wald-Wild-Tag	7	Wellenbrecher	5
Sponsorenlauf	7	Flohmarkt bei der EMK	11
40. ostschweizerischer Vierkampf	8	Bumerang-Basteln	11
Neues Chorprojekt!	8	Zum Gedenken	11
Reisefreudige Seniorinnen und Senioren	8	Spätsommerfahrt	
«Rock the pool»	14	mit Wildspezialitäten	12
		Romanshorner Agenda	15

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan: Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen: Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
 Gemeindekanzlei Romanshorn
 Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
 Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte: Regula Fischer,
 Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
 Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
 Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



STILLE WAHL BZW. MAJORZWahl

15 Mitglieder Einbürgerungskommission

Die Amtsperiode 2007 bis 2011 dauert bis am 31. Mai 2011. Gemäss Art. 11 der Gemeindeordnung ist für die 15 Mitglieder der Einbürgerungskommission eine Stille Wahl möglich.

Gehen keine, weniger oder mehr Vorschläge ein, als Mandate zu besetzen sind, so erfolgt die Wahl an der Urne am **28. November 2010**. Die eingereichten Wahlvorschläge gelten in diesem Fall als Namensliste für die Majorzwahl an der Urne.

Die Wahlvorschläge für die Mitglieder der Einbürgerungskommission sind **bis spätestens 4. Oktober 2010** an die Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, zu richten. Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse aufzuführen. Die Vorschläge von erstmals für die Einbürgerungskommission kandidierenden Personen sind von mindestens zehn in Romanshorn wohnhaften Stimmberechtigten unter Angabe von Beruf sowie Adresse zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Wahlvorschläge von bisherigen Mitgliedern der Einbürgerungskommission sind nur von diesen selbst zu unterzeichnen. Das Formular für die Wahlvorschläge kann bei der Gemeindekanzlei, Gemeindehaus, E-Mail info@romanshorn.ch, Telefon 071 466 83 43, bezogen werden.

3. September 2010

Gemeinderat Romanshorn



Regionales Pflegeheim

Wir suchen ab 1. Oktober oder nach Vereinbarung eine/einen verantwortungsvolle/n, engagierte/n und erfahrene/n Mitarbeiter/in als:

DIPL. PFLEGEFACHFRAU/MANN DN I, DN II UND EINE/N BETREUERIN/BETREUER MIT SRK-KURS ODER PFLEGEASSISTENZ-ABSCHLUSS FÜR TAG- UND NACHTDIENST

Wenn die fördernde und auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Pflege und Betreuung für Sie eine Herausforderung ist und Sie gerne Mitverantwortung übernehmen, dürfen Sie sich auf eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe freuen.

Wir wünschen uns eine aufgeschlossene, initiative Persönlichkeit mit Erfahrung in der Altersarbeit. Sie verfügen über Kenntnisse in Kinästhetic und Validation. Wenn Sie sich zudem am PC auskennen, Teamarbeit zu schätzen wissen und auch in hektischen Situationen die Übersicht und den Humor nicht verlieren – freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Heimleiterin Esther Wolfensberger, Tel. 071 466 06 06, gerne zur Verfügung. Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto an das Regionale Pflegeheim Romanshorn, Heimleiterin Esther Wolfensberger, Seeblickstrasse 3, 8590 Romanshorn.



BAUGESUCHE

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Andreas und Sarah Mätzler Kunz, Poststrasse 5, 8580 Amriswil

Bauvorhaben

Neubau Einfamilienhaus mit Garage

Bauparzelle

Hinterwiesenstrasse 10, Parzelle Nr. 2294

Bauherrschaft

Kurt Rebsamen, Andhauserstrasse 10, 8572 Berg

Grundeigentümerin

Imar AG, Frau Edith Knecht, Sonder 16, 9042 Speicher

Bauvorhaben

Erweiterung Verkaufsfläche für Occasionsfahrzeuge

Bauparzelle

Reckholdernstrasse 58, Parzelle Nr. 808

Planaufgabe: vom 3. bis 22. September 2010
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

SEEBLICK

Antliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.



Mit einem Seeblick-
Inserat erreichen
Sie alle 5000 Haus-
haltungen von
Romanshorn
und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Seniorentennis im Winter beim TCR

Tennis ist nicht nur für junge Menschen ein vielseitiger Sport, sondern eignet sich auch für Seniorinnen und Senioren. Für einen Einstieg ist es nie zu spät. Das Seniorenteam von Thurgau Tennis bietet in Zusammenarbeit mit Pro Senectute im kommenden Winter wiederum Grundkurse an.

Von Oktober bis Ende Dezember, wird jeweils am Dienstag oder Donnerstag von 9.00 bis 10.30 Uhr oder von 10.30 bis 12 Uhr in zehn Lektionen die Freude am Tennisspiel vermittelt. Die Lektionen werden in 3er- oder

4er-Gruppen in der Tennis Halle 1001 in Amriswil erteilt.

Alles nötige Material ist vorhanden, vorausgesetzt sind gute Turnschuhe und ein Trainingsanzug.

Der Kurs eignet sich für AnfängerInnen wie auch für WiedereinsteigerInnen der Altersklasse ab 50.

Auskunft oder Anmeldungen erteilt Ellen Hanimann, Swiss Seniorenleiterin, unter Telefon 071 463 52 15 ab dem 20. September 2010. ●

Ellen Hanimann

Iuventus Cantat aus Sombor singt in Romanshorn

Der mehrfach international preisgekrönte Jugendchor aus Sombor (Serbien) gibt am Sonntag, 12. September, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn ein Konzert. Das Programm mit geistlichen und volkstümlichen Gesängen steht ganz im Zeichen serbischer Komponisten. Der Chor singt unter der Leitung von Minta Aleksinački aus Belgrad.

Die rund 25 Sängerinnen und Sänger sind zwischen 15 und 25 Jahre alt; die meisten besuchen das Gymnasium oder die Pädagogische Hochschule. Sie investieren einen Grossteil ihrer Freizeit in den Chor. Für die jungen Menschen aus Serbien ist die Reise in die Schweiz eine (wegen der früheren Visabeschränkungen) seltene Gelegenheit, aus der Enge ihres Landes herauszukommen, durch ihr Singen Anerkennung zu erhalten und sich mit anderen Menschen auszutauschen. Iuventus Cantat tritt seit 1994 bereits

zum neunten Mal in der Ostschweiz auf. Konzertorte sind Romanshorn, Herisau, Rorschach, Kreuzlingen, Ermatingen und Zürich. Unterkunft hat der Chor in Familien in Romanshorn. Kirchgemeinden, Politische Gemeinden kommen für die Reise und das Rahmenprogramm auf. Die Konzertkollekten gehen unangetastet an den Chor, um damit sein Überleben für die nächsten zwei Jahre zu sichern.

Sombor in der Vojvodina ist Partnerstadt von Gemeinden Gemeinsam Bodensee-Rhein. Die multiethnische Stadt mit Aussengemeinden hat 100'000 Einwohner und liegt an der Donau mit Grenzen zu Kroatien und Ungarn. Beim Ausbruch des Krieges 1991 hatten Bürger in einer Deklaration Sombor als «eine Stadt des Friedens und des gegenseitigen Respektes» erklärt. ●

Gemeinden Gemeinsam Bodensee-Rhein



Kuscheljustiz

Gelesen in der Zeitung: Initiative zur Einführung der Todesstrafe. Gelesen in der Plebejerzeitung: «Heda! wo ist der Wisch? Ich unterschreibe sofort mit Ja.» Keine Singularität. Gefühlte 60% der Leserbeiträge begutheissen die Initiative, (die nun wieder vom Tisch ist). Die hetzerische Journallienkunst feiert wieder einmal Hochkonjunktur. Es werden der Helden Häupter bekränzt aber primär sucht sie Feindbilder: Die Untugend eines jeden verarmten Geistes, der sich nicht selbst reflektieren kann und nachgerade Zeugnis für die Armut, das Elend einer Gesellschaft ist. Und die Sünder sind schnell gefunden, in ihnen purifizieren wir die Illusion des hochwohlgeborenen Lehmggeschlechts. Nur die Justiz ist meist nicht im Einklang mit den überquellenden Emotionen, sie straft und doch wird das Richtschwert in der Geste der Gnade gezogen. «Ah, dieses rüdicke Lumpenpack muss seine Helfer haben. Kuscheljustiz», schallt es im Kanon. «Die praktizierte Ohnmacht ist erschreckend, zurück zur Mistgabel, zurück zum Scheiterhaufen», wird skandiert – das Reaktionäre lockt mit morbider Lust. Die Bibel ist ein hervorragendes Quell für humanistische Aphorismen.

«Richtet nicht, auf dass ihr nicht gerichtet werdet. Denn mit welcherlei Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden; und mit welcherlei Mass ihr messet, wird euch gemessen werden. Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge, und wirst nicht gewahr des Balkens in deinem Auge?»

Jene aus dem antediluvianischen Geschlecht, bei welchen der Versuch der primordialen Selbstüberwindung gründlich missglückt, der Verstand unlängst in die schwarzbrodelnde Galle gesickert und der ferdinandische Idealismus «Fiat iustitia, et pereat mundus» – «Es solle Gerechtigkeit geschehen, und gehe die Welt darüber zu Grunde» die Standarte ziert, sie untergraben die Integrität des Plebiszits, der Demokratie und gedenkt man der Vergangenheit als die Worte vom Katheder unreflektiert und unhinterfragt besungen und absorbiert wurden, mir graut es mehr vor ihnen als vor jenen, die sie ins Jenseits schicken wollen.

Gewiss, die Zeiten sind günstig, aber die sich ewig drehenden Achsen müssen nur eine unheilvolle Konstellation beschwören und... Darum bitte alle politisch entmündigen, welche den Schwachsinn unterschreiben würden. ●

Arian Künzle

Sonntagsbrunch mit der Dixie Company

Am Sonntag, 12. September 2010 von 10–13 Uhr geniessen Sie im stimmungsvollen Ambiente der alten Lokremise in Romanshorn ein gutes Frühstück bei exzellentem Dixie-Klang.

Die Dixie Company, geleitet von der Altnauerin, Brigitte Knudsen, wurde im Jahr 1980 gegründet und war eine sehr erfolgreiche und bekannte Jazzband aus dem Bodenseeraum. Nach einer längeren Pause meldet sich die Formation wieder zurück.

Ihren traditionellen Dixieland-Stil hat die Band mit Blues und New Orleans Jazz erweitert und verblüfft heute immer wieder mit raffinierten Arrangements und eindrucksvollen Klangwechseln. Durch die spezielle Instrumentierung und das sorgfältig ausgewählte Repertoire, garantiert sie ein abwechslungsreiches Programm mit guter Laune und bester Stimmung für jeden Anlass.

Bahnhofsfest Wattwil

Am Samstag, 18. September 2010 verlässt ein Extrazug Sulgen um 7.53 Uhr mit Halt in Amriswil. Ab Romanshorn bis Herisau halten wir für den Einstieg an allen Stationen, bis wir um 10.14 Uhr Wattwil erreichen. Unser Zug ist in Wattwil Teil der historischen Fahrzeugausstellung. Um 17.08 Uhr treten wir die

Rückreise an. Der Fahrpreis für Erwachsene beträgt für eine einfache Fahrt 25 Franken, bzw. bei Einstieg ab Wittenbach und weiter 20 Franken. Kinder bezahlen generell 10 Franken. Ermässigung gibt es bei gleichzeitiger Hin- und Rückreise. Im Zug werden Getränke und eine kleine Verpflegung angeboten. Lassen Sie diese Epoche der Be 4/4 noch mal aufleben und reisen Sie stilgerecht in unserem Nostalgiezug zu diesem einmaligen Grossanlass.

Vor 100 Jahren fand die feierliche Eröffnung der mit vielen Kunstbauten wie Brücken und Tunneln versehenen Bahnlinie Romanshorn – Wattwil – Uznach statt. Dies wird zusammen mit der Einweihung des neuen Bahnhofs Wattwil mit einem grossen Bahnhofsfest gefeiert. Das Fest beinhaltet eine umfassende Fahrzeugausstellung, Dampfzugfahrten mit dem Amor-Express, Nostalgiefahrten mit dem Roten Pfeil, Festwirtschaft und diverse Unterhaltungsmöglichkeiten.

Alle Informationen zu dieser Fahrt und zum Fest siehe www.lokremise-sulgen.ch.

Dort gehts direkt zur Online-Anmeldung – machen Sie bitte den Vermerk «Locorama».

Locorama



Prêt-à-faire im Strick_In



«Inestecha, umeschlah, dureziehe und abelah» ist nicht nur die Songzeile eines Hits von Subzonic sondern auch Anleitung zum Stricken.

Mit Strick sind Sie auch diesen Herbst und Winter wieder voll im Trend. Umso schöner, wenn die Maschen selbst gemacht sind. Ergänzen Sie Ihre Garderobe mit einem eleganten Mantel, einem kuscheligen Pullover oder einem trendigen Cape. Aufpeppen lässt sich die eher dezente Wintermode durch flip-pige Accessoires wie Schals, Stulpen, Mützen und Taschen in modischen Farben. Grosse Maschen und grober Strick sind diese Saison wieder ein echter Hingucker.

Ob sportlich oder klassisch elegant wie bei Lang, cool und trendig wie bei Schulana, traditionell bei Schachenmayr, extravagant wie Gedifra, edel wie bei Bailly oder Designerstücke von Rowan, in unseren neuen Heften finden auch Sie Ihr Lieblingsmodell.

Aus unserer riesigen Auswahl an frisch eingetroffenen Neuheiten und farblich ergänzten bewährten Qualitäten suchen wir mit Ihnen gerne das richtige Material dazu aus.

Neu haben wir auch tolle Modelle für Filz-Fans im Angebot.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich bei unserem Neuheitenapéro am Freitag, 3. September von 13.30 bis 18.30 Uhr und am Samstag, 4. September von 9.00 bis 14.00 Uhr, von der neuen Vielfalt in Sachen Strick inspirieren zu lassen. Jede Kundin erhält ein tolles Geschenk.

Das Strick_in-Team

Ausflug Frauenturnverein

41 Romanshorner Turnerinnen durfte Liz Engler zum diesjährigen Ausflug auf den Bürgenstock begrüssen.

Mit dem Car wurden wir zügig nach Luzern chauffiert. Dort übersetzten wir per Schiff nach Kehrsiten. Mit der Standseilbahn auf dem Bürgenstock angekommen, spazierten wir gemütlich auf dem Felsenweg zum Hammettschwandlift, welcher uns in Kürze 150 Meter aufwärts brachte. Trotz wechselnder Bewölkung, begrüßte uns die Sonne und liess uns das prächtige Panorama bestaunen. Nach dem Mittagessen ging es wieder zum Ausgangsziel zurück. Einige nahmen wieder denselben Weg; die andern den etwas längeren über das Chänzeli – Honegg zum Bürgenstock, wo inzwischen unser Carchauffeur eingetroffen war und uns erwartete. Für alle reichte es noch für einen Kaffee, bevor wir heimwärts fuhren über Arth – Sattel nach

Ernetschwil. Im Restaurant Ochsen wurden wir zum Abendessen erwartet. Der Wirt unterhielt uns mit seiner Handorgel und mit lustigen Witzen.

Über den Ricken – Wil – Bischofszell erreichten wir gegen 20.30 Uhr wieder Romanshorn. Für den gemütlichen, mit viel Abwechslung bereicherten Tag nochmals vielen Dank der Organisatorin Liz. ●

Frauenturnverein, Marianne Bommer



Die Wald-Wild-Tage

Weshalb und wie man den Wald pflegt und welche Aufgaben die Jagd hat, waren die Themen, welche Sekundarschülern und interessierten weiteren Besuchern aus der Umgebung an den Wald- und Wild-Tagen im Romanshorner Wald vermittelt wurden.

Organisiert wurde der Anlass von der Waldkorporation in Zusammenarbeit mit den lokalen Jagdgesellschaften und Jagd Thurgau. Die Ziele des Anlasses vom OK auf den Punkt gebracht: Wir wollen auf kreative Art zeigen, wie man den Wald nachhaltig nutzen kann,

welche Bedeutung er hat und wie die Jagd in den Forst hineinspielt.

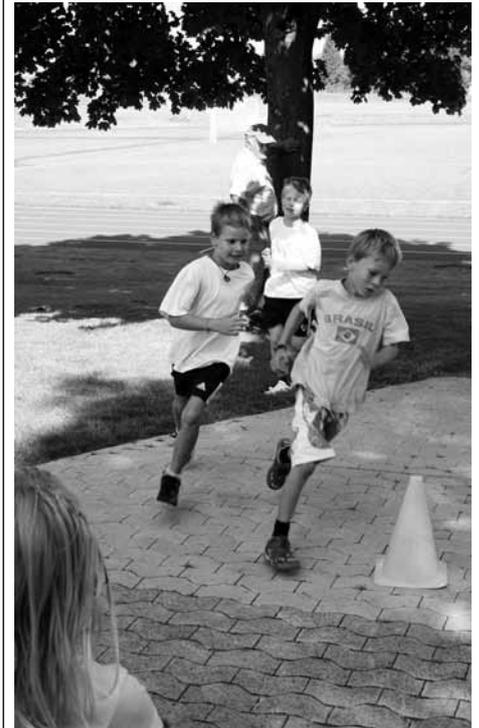
Der Anlass war ein voller Erfolg. Über 250 Schüler nahmen teil. Die Spaziergänger im Romanshorner Wald, die einen Abstecher an den rund 2-stündigen Rundgang machten, waren begeistert. Das improvisierte «Forststübli» im Forstthof war zur Mittagszeit voller satter und zufriedener Gäste.

Forst und Jagd konnten auf diesem Weg Interessierten ihre Anliegen näher bringen und viel Sympathie gewinnen. ●

Walter Schmid



Sponsorenlauf



Am Sonntag, 22. August 2010 führte der Handballclub Romanshorn einen Sponsorenlauf durch.

Die gesamte Juniorenabteilung von U9 bis U15 drehten in der vorgegebenen Zeit ihre Runden, bei strahlendem Sommerwetter und schon fast zu heissen Temperaturen. Jeder Teilnehmer verdiente sich somit ein kühles Getränk und eine Wurst vom Grill.

Bei dieser Gelegenheit danken wir allen Junioren und Juniorinnen für den geleisteten Einsatz. Sie zeigten grosses Engagement im Sammeln von Sponsoren und im Durchhaltewillen beim Rundenrennen. Natürlich gebührt auch allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön! Es war ein erfolgreicher Anlass und die Juniorenkasse freut sich über den Zustupf.

Gerne weisen wir auch darauf hin, dass unsere U9/U11 schon bald ihren Trainingserfolg an unserem Heim-Turniertag vom Sonntag, 12. September 2010 in der Kanti in Romanshorn testen kann. Im Namen aller teilnehmenden Kinder laden wir Handballbegeisterte und solche, die es noch werden wollen, ein, unser Heim-Turnier zu besuchen. Selbstverständlich steht auch eine Festwirtschaft bereit, wie immer auch mit leckeren selbstgemachten Kuchen. ●

HCR, Jeannine Steiner

40. ostschweizerischer Vierkampf

Am kommenden Sonntag, 5. September 2010 führt der Kynologische Verein Romanshorn den traditionellen ostschweizerischen Vierkampf für die Klassen Begleithunde 1 bis 3 durch. An dieser Prüfung werden über 40 Hundeführer mit ihren Vierbeinern teilnehmen.

Die Vier- oder Mehrkämpfe sind bei den Hundeführern sehr beliebt, weil diese als Standortbestimmung unter Prüfungsver-

hältnissen gelten, um Unsicherheiten beim Hundeführer und beim Hund beim Training auf die bevorstehenden Prüfungen möglichst auszubügeln. Diese finden im Frühling und im Herbst vor der Prüfungssaison statt. Die Nasenarbeiten (Fährten und Revieren) fehlen, dafür werden die technischen Phasen durch die Prüfungsrichter entsprechend streng bewertet. Die Resultate werden nicht im Leistungsheft des Hundes eingetragen.

Freunde des Hundesports bekommen während des ganzen Vormittags interessante Phasen der Unterordnung und der Führigkeit der Hunde zu sehen. Arbeitsbeginn des Vierkampfes ist um 7.30 Uhr beim Klubhaus an der Gaswerkstrasse. Selbstverständlich sind auch Nichthundebesitzer recht herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist durch eine Festwirtschaft gesorgt. ●

Kynologischer Verein Romanshorn

Neues Chorprojekt!

Der Katholische Kirchenchor Romanshorn startet mit den «Englisch-amerikanischen Christmas-Carols» ein neues Mitsingprojekt.

Englisch-amerikanische Weihnachtslieder (Carols) und deren zahlreiche Vertonungen zählen zu den schönsten und bekanntesten weltweit! «Silent Night», «Hark the Herald angels sing» um nur zwei zu nennen, in orchestralem Gewand mit Solisten und grossem Orchester, ist selten zu hören und etwas Besonderes!

Ab kommenden Dienstag, 7. September 2010 beginnen die Proben für dieses besondere Projekt, welches im Festgottesdienst an Weihnachten, 25. Dezember 2010 um 10.15 Uhr aufgeführt wird.

Der Kirchenchor würde sich über Projektspartnerinnen und -partner sehr freuen. Für alle, die schon immer einmal aussergewöhnliche Werke singen wollten, besteht jetzt «die Gelegenheit!» Dabei können Sie in den Kirchenchor hineinschnuppern und ohne weitere Ver-

pflichtung für ein zeitlich begrenztes Projekt mitmachen.

Wir proben jeweils am Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr (wegen Umbau) neu in der Alten Kirche!

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei unserem Kirchenmusiker/Chorleiter Roman Lopar, Kirchgasse 7, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 17 30. ●

Herzlich willkommen!

Roman Lopar

Reisefreudige Seniorinnen und Senioren

100 Mitglieder des Klubs der Älteren haben an der prächtigen Reise ins Bündnerland teilgenommen.

Am Morgen des Reisetages fielen noch einige Regentropfen. Bereits nach dem Znünihalt in BERN (FL) zeigte sich ein wenig blauer Himmel. Die Wolken verschwanden aber bald und über den Flüelapass strahlte die Sonne. In Zernez gabs ein feines Mittagessen. Die Fahrt konnte bei herrlichem Wetter und guter Sicht fortgesetzt werden durchs Engadin und über den Julierpass. Manche TeilnehmerInnen haben frühere Ferien- oder Reiseerinnerungen aufgefrischt. Nach einem kurzen Zwischenhalt in Bivio ging die Fahrt weiter via Chur wieder ins Rheintal. In Oberriet wurde das Nachtessen eingenommen. Glücklicherweise über den schönen Tag sind alle wieder gut in Romanshorn angekommen.

Wanderung

Am Donnerstag, 9. September 2010 findet die Wanderung auf dem Windrädliweg um

den «Chapf» statt. Es ist eine leichte Tour bei einer Wanderzeit von einer Stunde. Anschliessend besteht die Möglichkeit an einer Führung durch einen Bauernhof – «Buurehof zom Aaluege» teilzunehmen oder ein kleines Schreibmaschinenmuseum zu besichtigen. Wegen dem Extrakurs des Postautos von

Lütisburg – Tuffertswil ist die Teilnehmerzahl auf 42 beschränkt.

Anmeldungen wie gewohnt mit dem Talon des Detailprogramms an Hedy Röllin bis Freitagabend, 3. September 2010. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios



Wir gratulieren

Am **Freitag, 10. September 2010** feiert **Anna Müller** im Haus Holzenstein ihren **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

Gemeinderat Romanshorn



Jahresversammlung

Am 25. August fand im Brüggl Romanshorn die Jahresversammlung der FDP Romanshorn statt. Der Jahresbericht von Präsident David H. Bon liess das vergangene Parteijahr noch einmal Revue passieren und reflektierte die Schwerpunkte der politischen Arbeit, die geleistet wurde.

In einem Ausblick machte er ausserdem deutlich, wo für die künftigen Herausforderungen angesetzt werden könnte, um erfolgreich die weiteren gesteckten Ziele zu erreichen. Die von Kassier Hans Fischer präsentierte Jahresrechnung wurde einstimmig gutgeheissen. Ebenso kurz und bündig stimmten die Mitglieder den revidierten Statuten zu.

Wahlen

Markus Villiger ging im Traktandum Wahljahr 2010/2011 auf die Vertretung der FDP

in den verschiedenen Behörden ein. Bei der Wahl der Einbürgerungskommission treten für die nächste Amtszeit drei FDP-Vertreter nicht mehr an. Einzig Karin Fink stellt sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Markus Wydler, Markus Villiger und Gisela Fischer haben den Rücktritt aus der Kommission erklärt. Die anwesenden Mitglieder wurden aufgefordert, gemeinsam mit dem Vorstand, zu versuchen, für die Wiederwahl fähige Personen aus den eigenen oder befreundeten Reihen zu finden.

Auch die anstehende Wahl des Gemeinderats wurde von Markus Villiger thematisiert. Wenngleich der Vorstand die eigenen FDP-Gemeinderäte nicht konkurrieren wolle, wünsche man sich für die Romanshorer BürgerInnen dennoch eine echte Wahlsituation, die momentan leider nicht gegeben sei.

Im Traktandum Ersatzwahlen wurde der Nachfolger von Präsident David H. Bon gewählt. Mit Heinz Loppacher stellte sich dafür ein engagierter, offener und gut vernetzter Romanshorer zur Verfügung. Mit herzlichem Applaus wählten ihn die Anwesenden einstimmig zum neuen Präsidenten.

Der abtretende Präsident wurde verabschiedet und sein Engagement für die FDP Romanshorn herzlich verdankt und gewürdigt.

Nach dem Apéro fand das Referat von Raumplaner Christian Blum statt. Dieses schloss den internen Rahmen der Versammlung und fand als öffentlicher Vortrag statt, zu dem man auch interessierte Gäste begrüssen durfte. ●

FDP:Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

Umsichtige Planung

Anlässlich der Jahresversammlung der FDP:Die Liberalen Romanshorn fand nach dem offiziellen Teil ein öffentliches Referat von Raumplaner Christian Blum (Verfasser Hochhausstudie, Feddersen & Klostermann) zum Thema Stadtentwicklung statt.

Anhand konkreter Beispiele zeigte Herr Blum auf, wie man gesamtheitliche Lösungsansätze finden kann. Schweizer Städte wie Yverdon, Neuenburg und Biel wurden beleuchtet, aber auch internationale Städte wie Hannover oder Kopenhagen, die meisten wie Romanshorn am Wasser liegend.

Interessant war dabei zu verfolgen, wie man verschiedene Aspekte der Raumplanung einbezog und dann festlegte, welche Gebiete und Quartiere in welcher Form entwickelt wurden. Die konkreten Beispiele zeigten, wie anderenorts Stadtgebiete eine Verbindung eingingen, Begegnungsräume geschaffen wurden oder brachliegende Zonen umgenutzt und aktiviert wurden.

Das Referat schälte für Romanshorn vier mögliche Hauptzonen heraus. Hafenaerial, Zentrumsgebiet und zwei Zonen südwestlich vom Zentrum, eine entlang Pestalozzi- und Neuhoferstrasse, sowie das Gebiet entlang Aach Richtung Brüggl- und Industrieareal.

Für jede dieser Hauptzonen erläuterte Herr Blum einen möglichen konzeptionellen Ansatz. Dabei schaffte er für jede Zone einen Bezug zu Planungen, die in anderen Städten mit ähnlichen Ausgangslagen angewandt wurden.

Der Referent verdeutlichte die bestehenden, gewachsenen Strukturen der vier Zonen. Diese Strukturen bergen einerseits unbewusste Potenziale, andererseits auch herausfordernde Aspekte in sich. Nicht alles, was wir RomanshorerInnen gemeinhin als negativ beurteilen, ist städteplanerisch hoffnungslos. Eine qualitativ umsichtige Entwicklung der «Stadt» könnte Rücksicht nehmen auf gewachsene, identitätsstiftende Strukturen und

dennoch ganz klar und wegweisend eine moderne Weiterentwicklung planen.

Herr Blum machte bewusst, dass kurzsichtige Fehlplanungen die architektonischen Hypothesen der nächsten Generationen sind. Und dass heute bewusst geplante Freiräume die Weichen stellen, wo künftig verdichtet oder neu gebaut werden kann.

In der anschliessenden Diskussion wurden neben der erwarteten Hochhausfrage auch die Frage nach dem geltenden Richt- und Gestaltungsplan gestellt. Dabei wurde diskutiert, ob diese Auflage einer zukunftsweisenden Stadtentwicklung zu einschränkend gegenübersteht.

Aber auch der Aspekt der funktionalen Architektur und wie diese in Romanshorn geschaffen werden kann, löste interessante Gespräche aus. ●

FDP:Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

Fr. 200.– bis Fr. 400.– für ein neues Kühlgerät

Ein stattlicher Anteil des elektrischen Energieverbrauchs in den Haushalten wird für die Kühlung von Lebensmitteln aufgewendet. Überwiegend stehen aber Kühl- oder Gefrierschränke älterer Bauart im Einsatz und verbrauchen deutlich mehr Strom, bis zu 50%, als neue Geräte der Energieeffizienzklasse A++.

Deshalb will die Genossenschaft EW Romanshorn den Austausch alter Kühl- und Gefriergeräte mit Fr. 200.– fördern und so den Energieverbrauch und somit auch die Haushaltskosten senken. In die gleiche Richtung zielt die EKT AG mit ihrem Förderprogramm, das ebenfalls Fr. 200.– für neue Kühlgeräte vergütet. Somit können Romanshorne Stromkunden beim Kauf eines neuen A++ Kühlgerätes gleich dreifach profitieren – Strom sparen und 2 x Fr. 200.– abholen.

Das EW Romanshorn vergütet seinen Kunden Fr. 200.– beim Kauf eines neuen Kühlgerätes.

So funktioniert's:

- A++ Gerät kaufen und die Quittung beim EW Romanshorn vorweisen. Der Beitrag wird direkt bar ausbezahlt. Bedingungen: ein Gerät pro Haushalt, das Gerät muss in der Schweiz gekauft worden sein und der **Effizienzklasse A++** (A+ genügt nicht) entsprechen. Die Aktion des EW Romanshorn ist gültig für Stromkunden des EW Romanshorn und auf 100 Geräte (Fr. 20'000.–) limitiert. Geräte, die vor dem 1. Juli 2010 gekauft wurden, können leider nicht berücksichtigt werden.
- Die Bedingungen des EKT für die «zweiten» Fr. 200.– sind etwas abweichend und es ist ratsam, sich vorgängig auf www.clever-strom-sparen.ch zu informieren. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über diese Internetseite. Die EKT-Aktion ist im gesamten Thurgau gültig und auf 1'000 Geräte (Fr. 200'000.–) limitiert.

Gratis Energie-Check für KMU

Im Rahmen des Förderprogrammes zur Steigerung der Energieeffizienz bietet die EKT AG den Thurgauer KMUs einen Energie-Check im Wert von ca. Fr. 2'500.– für günstige Fr. 500.– an. Das EW Romanshorn unterstützt diese sinnvolle Aktion und vergütet für die Romanshorne KMUs, die den Check des

EKT in Anspruch nehmen, den Beitrag von Fr. 500.–. Somit kommen die Romanshorne KMUs in den Genuss eines Gratis-Energie-Checks und können so allfällige «Energie-Lecks» ohne externe Kosten aufspüren lassen.

- Anmeldung und Bedingungen sind auf www.clever-strom-sparen.ch ersichtlich.
- Nach erfolgtem Energie-Check mit dem Rechnungs-Beleg des EKT und einer Kopie des Energieberichts beim EW Romanshorn vorbeikommen und Fr. 500.– abholen.

Die Aktion des EKT ist auf 50 Förderbeiträge limitiert und ist möglicherweise bald ausgeschöpft. Deshalb lohnt es sich sofort zu reagieren.

Jährlich bis zu Fr. 100'000.–

Die Genossenschaft EW Romanshorn setzt sich aktiv für den nachhaltigen und scho-

nungsvollen Umgang mit den verfügbaren Energie-Ressourcen ein. Zu diesem Zweck wurde ein Energiefonds errichtet, welcher jährlich mit Fr. 75'000.– bis Fr. 100'000.– geöffnet wird. Zweck des Fonds ist die Förderung von effizienten Anwendungen zur Reduzierung des elektrischen Energieverbrauchs oder des Trinkwasserverbrauchs. Ebenso soll die Verringerung des Treibhausgas-Ausstosses durch Verlagerung auf elektrisch betriebene Anwendungen angestrebt und die Erstellung von Anlagen zur Gewinnung von elektrischem Strom aus regenerativen Quellen gefördert werden.

Der Start des EWR-Förderprogramms ist auf den Herbst 2010 vorgesehen. ●

*Für weitere Auskünfte:
Genossenschaft EW Romanshorn
Tel. 071 466 70 70
energie@ewromanshorn.ch*



Marktplatz

Flohmarkt bei der EMK

Am Samstag, 4. September, findet von 9.00 bis 16.00 Uhr bei der evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) an der Bahnhofstrasse 41 in Romanshorn das traditionelle Herbstfest statt.

Neben dem Raritäten- und Flohmarkt – mit Spielzeugmarkt für die Kinder – laden die Kaffeestube und das Gumpi-Schloss Gross und Klein zum Verweilen ein. Zudem wird eine einfache Mittagsverpflegung angeboten. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Der Erlös des Anlasses ist diesmal für das Projekt «Essen auf Rädern» (Sozial-Diakonische

Einzelhilfe) in Strumica/Makedonien bestimmt. Über 100 Personen erhalten fünfmal wöchentlich eine Mahlzeit. Ob eine Person Hilfe bekommt, hängt dabei weder von ihrer Religions- oder Volkszugehörigkeit noch von ihrer politischen Ausrichtung ab.

«Essen auf Rädern» ist aber mehr als ein Mahlzeitendienst. Die teilweise völlig Vereinsamen haben durch die täglichen Besuche auch eine Gesprächsmöglichkeit. Wenn sie krank sind, wird ein Arzt gerufen, oder Medikamente werden besorgt. ●

Evangelisch-Methodistische Kirche

Bumerang-Basteln

Vom 7. bis 18. September 2010 präsentiert der Profi Jean-Jacques Bonnet in der Mall des Einkaufszentrums «Hubzelg» in Romanshorn eine bunte Palette von Bumerangs in verschiedenen Grössen.

Der Neuenburger aus Vaumarcus zeigt während den Ladenöffnungszeiten, wie Bumerangs bis zur optimalen Flugtauglichkeit bearbeitet werden.

Jeweils von 9.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr können Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, unter sachkundiger

Anleitung von Jean-Jacques Bonnet selber einen Bumerang anfertigen, bemalen und nach Hause nehmen. Für das Material wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Zur Auswahl stehen über 30 leistungsfähige Modelle ab acht Franken.

Der Workshop selber wird vom «Hubzelg» offeriert. Anmeldungen zum Mitmachen nehmen die Telefonnummer 071 466 13 11 (Hubzelg) oder Jean-Jacques Bonnet direkt in der Mall des Einkaufszentrums entgegen. ●

Einkaufszentrum Hubzelg



Zum Gedenken

an Oskar Vollenweider, Gründer PSV Romanshorn und PSV-Plauschlique

Oskar Vollenweider, geboren im Jahr 1931, absolvierte nach der Schulzeit eine Lehre als uniformierter Postangestellter. So arbeitete er – verheiratet mit Rosmarie, Vater von zwei Töchtern – während vieler Jahre auf den Poststellen Romanshorn und Arbon. Zahlreiche Jahre spielte er beim FC Romanshorn Fussball, bevor er im Jahr 1961 mit ein paar Kollegen den Postsportverein (PSV) Romanshorn gründete.

Als Gründungsmitglied amtierte er von Beginn an als erster Präsident des PSV Romanshorn und lancierte bald das erste internationale PTT-Fussballturnier in Romanshorn. Dieser Anlass bildete über viele Jahre die Haupteinnahmequelle des PSV und wurde bis heute 43-mal durchgeführt.

1988 folgte die weitere Initiative von Oskar: Er gründete die PSV-Plauschlique, mit dieser Gruppe wurde von da an an den Fasnachtsumzügen im Oberthurgau teilgenommen. Im Jahr 1995 verbesserte Oskar Vollenweider mit der Gründung der Gönnervereinigung des PSV Romanshorn das finanzielle Fundament des Hauptvereins.

Neben dem Sport frönte Oskar aber noch einem zweiten Hobby: das Malen und Basteln hatte es ihm angetan. Er führte mindestens zwei Bilderausstellungen durch, malte in frühen Jahren u.a. jeweils die Kulissen für das beliebte PSV-Jassturnier. Legendar sind die Steinmandli von Oskar. Diese spendete er jeweils für Lotto-Spiele oder Tombola.

Im Jahr 2011 feiert der Postsportverein Romanshorn sein 50-Jahr-Jubiläum. Es brauchte keine Überredungskünste, Oskar als OK-Präsidenten zu gewinnen. Von der Krankheit geschwächt, feilte er noch in den letzten Tagen seines Leben am Programmentwurf – ein paar Wochen vor der ersten OK-Sitzung – und schrieb Adressen von ehemaligen Mitgliedern raus.

Oskar, wir danken dir für alles was du für unseren Verein gemacht hast und werden uns immer sehr gerne an dich erinnern. ●

Pius Wirth, Vize-Präsident PSV Romanshorn

Spätsommerfahrt mit Wildspezialitäten

Pünktlich zur Wildsaison wird ins Schiffs-Horn geblasen. Das MS St. Gallen sticht am 24. und 25. September 2010 zu einer Spätsommerfahrt mit einem feinen Wildspezialitätenbuffet in See.

Ob Rehgeschnetztes, Hirsch-Entrecôte, Wildschweinsteak oder Hirschpfeffer mit den typischen Beilagen, für das leibliche Wohl der Gäste sorgt die Bordgastronomie der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt. Als besondere Attraktion werden echte Jagdhornbläser erwartet, die auf dem Schiff zum «Halalie» blasen.

Einstieg ab 19.15 Uhr in Romanshorn. Abfahrt um 19.40 Uhr, Rückkehr um 21.55 Uhr, Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr. Das Wildschiff kostet Fr. 90.00 pro Person inkl. Schifffahrt und Wildbuffet à discrétion, exkl. Getränke und für Kinder (6–11 Jahre) Fr. 50.–.

Die Platzzahl ist beschränkt. Weitere Informationen und Reservationen unter www.bodenseeschiffe.ch, www.starticket.ch oder Tel. 0900 325 325 (Fr. 1.19/min). Die Tickets sind auch bei allen *starticket-Vorverkaufsstellen erhältlich. ●

SBS



Sonderverkauf vor der Drogerie Staub

Morgen Samstag, 4. September 2010 findet vor der Drogerie Staub an der Alleestrasse 33 von 9.00–14.00 Uhr ein einmaliger Sonderverkauf statt.

Beim Hauptlieferanten für Dekorativkosmetik (Artdeco) gibt es auf die Herbstsaison diverse Sortimentsänderungen. Aus diesem

Grund können Sie mit einem grossen Rabattsatz Augenschatten, Lipgloss, Lippenstifte, Make-up usw. unter dem Motto «Es hät, so-langs hät....» einkaufen!

Wir freuen uns auf Sie! ●

Das Drogerie-Staub-Team



Harmonie im Energiefluss

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist als ganzheitliche Behandlung des Körpers und der Seele zu verstehen, die die westliche Medizin sinnvoll ergänzt.

Seit sechs Jahren besteht die Firma TCM swiss, zehn Praxen befinden sich im Grossraum Zürich, Winterthur und im Kanton Thurgau, eine davon in Romanshorn. Geschäftsleiterin Dr. Lisa Yuan ist es ein grosses Anliegen, dass sich alle zwölf Beschäftigten, top ausgebildete chinesische Ärzte, regelmässig treffen, um Fälle zu besprechen und Fachwissen auszutauschen.

In Romanshorn befindet sich die TCMswiss-Praxis mitten im Zentrum, nur eine Gehminuten vom Bahnhof, an der Bahnhofstrasse 3. Sie wird geleitet von Frau Dr. Qin Deng. Der erfahrene TCM-Arzt oder die TCM-Ärztin finden während des Gespräches, durch Beobachten des Patienten, mit der Puls- und Zungendiagnose, die Störungen und Disharmonien im Energiefluss.

Ob es nun um Kopf oder Nacken, Arme oder Beine, Bauch oder Rücken geht, Schmerzen sind ein Hinweis des Körpers auf Überforderung, ein Selbstschutz, ein Signal, das man ernst nehmen sollte.

Schmerz betrifft den gesamten Menschen – Körper, Geist und Seele. Wichtig sind die emotionale Befindlichkeit und der soziale Hintergrund. Jemand, der positiv im Leben steht, erträgt deutlich mehr Schmerzen als jemand, der unglücklich ist. Mit Hilfe der Behandlungsmethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin, mittels Kräutertherapie, Akupunktur, Schröpfen oder Tuina-Massage, werden die Ursachen der Störungen gezielt behandelt und Stauungen gelöst. Die Energien werden aktiviert und somit das Gleichgewicht und der Kräftehaushalt wieder hergestellt. Es ist wichtig, bei Beschwerden oder gesundheitlichen Störungen rechtzeitig die TCM-Therapien in Anspruch zu nehmen, damit ein optimales Ergebnis erzielt werden kann.

TCM-Behandlungen werden durch die Zusatzversicherung für Komplementärmedizin von den Krankenkassen teilweise übernommen.

Infos und Terminvereinbarung:
Telefon 071 777 18 18
www.tcmswiss.ch ●

TCMswiss Praxis Romanshorn

Keine Chance für «länger daheim»?

Anfang Jahr hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Spitex die Koordinationsstelle «länger daheim» ins Leben gerufen. Seniorinnen und Senioren, denen die Verrichtung alltäglicher Arbeiten zusehends Mühe bereitet, erhalten für Fr. 22.–/Stunde Unterstützung. Erfreulicherweise haben sich sofort qualifizierte und interessierte Helferinnen und Helfer finden lassen. Genau auf solche Leute sind wir heute und in Zukunft in der Altersarbeit angewiesen. Es ist daher ausserordentlich erfreulich, dass es in Romanshorn eine Gruppe motivierter Jungpensionierter und Hausfrauen gibt, die sich gerne für unsere älteren Mitmenschen einsetzen.

Nur sehr wenige Interessenten fanden wir auf der Kundenseite.

Woran kann das liegen? Ist die Hürde, fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen, zu hoch?

Übersteigen die Angebote möglicherweise Ihre finanziellen Möglichkeiten?

Wenn in Romanshorn für «länger daheim» keine Notwendigkeit besteht, kann dies auch ein gutes Zeichen sein. Das würde bedeuten, dass Nachbarschaftshilfe und Verwandtenunterstützung bestens funktionieren.

Wenn dem so wäre, würden wir die Stelle «länger daheim» Ende Jahr nicht weiterführen. Unser Auftrag aus dem Altersleitbild, nämlich die Einführung einer solchen Koordinationsstelle zu prüfen, hätte sich damit erledigt. Vergleiche mit andern Gemeinden innerhalb und ausserhalb unseres Kantons lassen hingegen vermuten, dass ein Bedürfnis

für eine solche Stelle vorhanden sein müsste. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge mit. Wir werden bemüht sein, für Romanshorn die ideale Lösung zu finden. Rückmeldungen per Mail: kaethi.zuercher@romanshorn.ch

per Telefon: Gemeinde Romanshorn, Frau A. Steiner: Telefon 071 466 83 22.

per Post: Gemeinde Romanshorn, Kommission Altersfragen, Frau A. Steiner, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn. ●

Kommission Altersfragen, Käthi Zürcher



Velotour

vitawiss Sektion Romanshorn / Amriswil organisiert eine Velotour zur Insel Reichenau. Der Ausflug findet am Dienstag, 7. September 2010 statt. Verschiebedatum ist der Dienstag, 14. September 2010.

Besammlung / Start um 8.30 Uhr am Bahnhof Romanshorn.

Wir fahren mit dem Velo ca. 20 km nach Kreuzlingen. Im Hafenrestaurant treffen wir auch diejenigen, die mit dem Zug nach Kreuzlingen-Hafen fahren. Zug ab Romanshorn

um 9.02 Uhr, Kreuzlingen Hafen an 9.24 Uhr.

Gemütliche Weiterfahrt über Konstanz auf die Insel Reichenau (ca. 15 km).

Ausgiebige Mittagsrast bei der Schifflanlegestelle. Verpflegung aus dem Rucksack oder in einem der umliegenden Restaurants.

Um 14.38 Uhr werden wir mit dem Schiff nach Ermatingen überfahren (Kosten pro Person 3.90 Euro).

Mit dem Velo radeln wir dann bis zum Hafenbahnhof in Kreuzlingen (ca. 10 km).

Der Turbo bringt uns wieder zurück nach Romanshorn. Abfahrten alle 30 Minuten jeweils 0.02 oder 0.32.

Weitere Auskünfte geben Priska Ackermann unter Telefon 071 477 16 07 oder Lisbeth Eugster, Telefon 071 477 19 15.

Nicht-Mitglieder sind willkommen, sie bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.–.

Kommt mit, wir freuen uns! ●

vitawiss, Heidi Knechtli



«Rock the pool»

Kalt und regnerisch und trotzdem ein Badi-plausch, der Spass machte: Der Schwimmclub Romanshorn organisierte zum zweiten Mal «Rock the pool» – die Kinder machten begeistert mit.

Nach Erfolg versprechendem ersten Mal lud der örtliche Schwimmclub wiederum zur Veranstaltung «Rock the pool» ein: Und 32 Teams, gebildet aus Primarschulklassen, liesen es sich am Samstag nicht nehmen, den Nachmittag im Seebad zu verbringen. Dabei bildeten die Dritt- bis Sechstklässler den grösseren Anteil der Gruppen. Da und dort war zwar Frösteln und Zittern angesagt, doch dem Einsatz und Spass konnte das nasskalte Wetter nichts anhaben – zumal das Wasser dank der Heizung vorgewärmt war.

Surfen, tauchen, schwimmen, rutschen

Die teilnehmenden Kinder mussten zwar 25 Meter schwimmen können – gefragt waren aber nicht Schnelligkeit sondern vielmehr Geschicklichkeit und Freude am Wasser. Es galt, mit der Luftmatratze das Wasser zu durchpflügen, tauchend aus einer Schatzkiste Muscheln und Münzen zu ergattern und aus einem Bassin runde und längliche Ge-

genstände zu holen. Helene Narr und Irene Haltmeier zeichneten sich mit dem Speaker Hanspeter Gross verantwortlich für den Anlass, zusammen mit vielen Mitgliedern des Schwimmclubs.

Als Einzelwettbewerb wurde zudem der schnellste Rutschbahnrunder durchgeführt.

Ausgelost

Als erste der verschiedenen Kategorien konnten sich folgende Teams feiern lassen:

1./2. Klasse: Egnacher Seeigeli (Egnach), die vier Wasserratten (Romanshorn), die wilden Orkas (Romanshorn) 3./4. Klasse: die schnellen Mühlebacher (Amriswil), cool pool girls (Egnach), Züzüs Wasserratten (Romanshorn), 5./6. Klasse: Die Wasserratten/Haas (Salmsach), die Wasserratten/Hauser (Romanshorn), die Surfer (Romanshorn).

Rutschbahnkönig/in: 1./2. Klasse: Selina Blum (Egnach), 3./4. Klasse: Jan Bussmann (Romanshorn), 5./6. Klasse: Alessandro Pano (Romanshorn).

Zudem wurde eine Schifffahrt für eine ganze Klasse unter den teilnehmenden Teams ausgelost. ●

Markus Bösch



(Bild: Markus Bösch)

Spass am kühlen Nass bewiesen sie allesamt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am «Rock the pool».

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinnt!

PC-Fachhändler FeRoCom GmbH

Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn

Computer: Verkauf und Reparatur

Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,

D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590

Romanshorn. Schlüsselservice / Lederrepa-

rationen / Stempel-Drucksachen / Gravuren /

Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren

schleifen. Telefon 071 463 10 37.

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE.

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Note-

book? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELEC-**

TRONICS, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romans-

horn, **Telefon 071 460 20 55**

Mit viel Spass Englisch lernen! Privatlek-

tionen und Gruppenunterricht in Romans-

horn, just call: Kirs Lindqvist, Mobile 079

667 20 02

Gitarren- und Bass-Unterricht für Einsteiger

und Fortgeschrittene jeden Alters. Mietinstru-

mente vorhanden. Mehr Infos unter:

www.gitarrelernen.ch oder 071 461 12 75

Kochkurs «Thailändische Küche»: Neue Menüs!

Gemeinsames Kochen von thailändischen

Spezialitäten und Menüs. 4. Donnerstag

28.10. bis 18.11.10, 18.30 bis 22.00 Uhr.

Schulküche Reckholdern. Fr. 240.–, inkl.

Kursunterlagen/Menüs, Essen und Getränke.

Infos bei Mem Niederberger, Tel. 071 463

77 21, E-Mail: thaicatering@bluewin.ch

Zu verkaufen/Zu vermieten

Zu vermieten per 1. Oktober 2010 im Dorfzent-

rum vis-à-vis Coop. 6-Zimmer-Maisonette-

Wohnung. Renoviert, grosse Terrasse, Win-

tergarten mit Seesicht, Kachelofen, Wasch-

maschine/Tumbler, Closomat, sep. Estrich,

ganze Wohnung Holz-Parkett-Böden (Luxus-

Ausbaustandard), Netto-Miete Fr. 1890.–

(exkl. NK ca. Fr. 200.–), M. Spiess, Mobile

079 600 70 59

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus**

im Jugendstil und zentral, 10 min zum

Bodensee. Zu verkaufen **per sofort**. Mobile

079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

Zu vermieten in Romanshorn, schöne **2-Zimmer-**

Wohnung mit Balkon, im 2. Stock. Sonnig und

ruhig. Mz: Fr. 850.–/Mt. inkl. NK. Bezug nach

Vereinbarung. Telefon 052 375 21 35 oder

Mobile 079 357 90 56.

Gesucht

Ab Dezember 2010 bis Ende April 2011

suchen wir für unsere 2½-Zimmer-Maisonette-

Wohnung (150 m²) **eine(n) Untermieter(in)**.

In Fehlweis Nähe Romanshorn. Inkl. Park-

platz Fr. 890.–, Mobile 076 430 40 99

RAIFFEISEN

Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

3. September bis 10. September 2010

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Bilderausstellung Catherine Zundel, Pflegeheim,
Café Giardino, Regionales Pflegeheim

Freitag, 3. September

– 16.00 Uhr, Märlikarawane, Seeparkanlage, Gerold Huber
– 17.00 Uhr, Fischerfest, Fischerhütte Romanshorn,
Fischereiverein
– 18.00–21.00 Uhr, Sonderausstellung
«Die BT, der heilige Bimbam und die Wölfe»,
Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft
– 19.15–21.55 Uhr, Barca Italiana, SBS Schifffahrt AG
– 20.00 Uhr, Bettina Castano & Alder Buebe,
AULA Rebsamen, Verein BETULA

Samstag, 4. September

– Märlikarawane, Seeparkanlage, Gerold Huber
– Fischerfest, Fischerhütte, Fischereiverein
– Turnfahrt MTV, Männerturnverein
– 7.30 Uhr, 2-tägige Turnfahrt ins Emmental,
Besammlung Bahnhof, Frauenturnverein
– 19.30–22.30 Uhr, Whisky- und Zigarren-Cruise,
SBS Schifffahrt AG
– 20.00 Uhr, In 80 Tagen um die Welt/ Engel&Dorn,
Schlosswiese, Gemeinde Romanshorn

Sonntag, 5. September

– Märlikarawane, Seeparkanlage, Gerold Huber
– Turnfahrt MTV, Männerturnverein
– 2-tägige Turnfahrt ins Emmental, Frauenturnverein

– In 80 Tagen um die Welt/ Engel&Dorn, Schlosswiese,
Gemeinde Romanshorn
– 7.30 Uhr, Ostschweizerischer Vierkampf, Klubhaus und
Umgebung, Kynologischer Verein Romanshorn
– 10.15 Uhr, Sonntagsfir und E-Mail von Gott,
kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 10.30–12.00 Uhr, Besichtigung, Autobau AG
– 11.00–18.00 Uhr, Fest am See, Salmacher Bucht,
Verein Ital-Schule Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung «Bilder der Galerie von
Ludwig Demarmels», Atelier-Galerie Demarmels,
Amriswilerstr. 44, Romanshorn, Roswitha Demarmels
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen,
Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung
«Die BT, der heilige Bimbam und die Wölfe»,
Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft

Montag, 6. September

– 15.30–17.30 Uhr, Englisch für Fortgeschrittene,
Romanshorn, Konsumhof 3, Pro Senectute Thurgau
– 19.30–21.00 Uhr, Elterninformation Englisch ab
3. Klasse, Aula Primarschule, Primarschule Romanshorn

Donnerstag, 9. September

– Wanderung, Klub der Älteren Romanshorn
– 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihaus, Bahnhofstrasse 29,
Spielgruppe Romanshorn
– 19.00 Uhr, öffentlicher Spielabend in der Ludothek,
Alleestrasse 43, Ludothek

Freitag, 10. September

– 19.15–21.55 Uhr, Fajita-Schiff, SBS Schifffahrt AG

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der
Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich
mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veran-
stalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn,
melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenom-
men, welche in Romanshorn stattfinden oder durch
Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organi-
siert werden.**



Freitag, 3. September: 16.30 Uhr, Fritighüsli.
19.00 Uhr, teenie.

Samstag, 4. September: 14.00 Uhr, Cevi.

Sonntag, 5. September: 9.30 Uhr, Musikgottes-
dienst in Romanshorn mit Pfrn. Trix Gretler. Ab-
schied von Peter Krabichler. Anschliessend Apéro.
9.30 Uhr, Sonntagschule.

Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59; Anmeldung bis
Samstag 19.00 Uhr.

Mittwoch, 8. September: 15.00 Uhr, Heimgottes-
dienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 9. September: 10.00 Uhr, Heimgot-
tesdienst, Bodana.

Vorschau: Sonntag, 12. September um 17.00 Uhr:
Konzert des Jugendchors Iuventus Cantat,
evang. Kirche Romanshorn.



SEEBLICK

Feuer für Ihren Verkauf.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle
6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmisach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Comeback des Bumerang!

Dienstag, 7. bis Samstag, 18. September 2010



Einen Bumerang zu bauen, ist nicht so einfach:

**Bumerang-Workshop jeweils
9.30 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr.**

Anmeldungen unter Tel. 071 466 13 11
(beschränkte Teilnehmerzahl).

Ausstellung während den Ladenöffnungszeiten.



hubzelg

Einkaufszentrum Hubzelg ▪ Bahnhofstrasse 54a ▪ 8590 Romanshorn ▪ Tel. +41 (0)71 466 13 11 ▪ Fax +41 (0)71 466 13 12 ▪ www.hubzelg.com

DAS MODEHAUS AM BODENSEE



**ES IST UNS EIN VERGNÜGEN
SIE EINZUKLEIDEN!**

WILLKOMMEN IM HERBST 2010

Damenmode

jeanswear **B9 Dalmei** mode
Bahnhofstrasse 9 • Romanshorn

Herrenmode

